

90800-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Neubau Feuerwehrhaus Affalterbach

OJ S 27/2026 09/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Affalterbach

E-Mail: t.branitsch@affalterbach.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Feuerwehrhaus Affalterbach

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Planungsleistungen gemäß §34 HOAI LP1-9 für den Neubau eines modernen Feuerwehrhauses zur Sicherstellung des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung in der Gemeinde Affalterbach. Die Feuerwehr hat aktuell 52 Mitglieder in der Einsatzabteilung, 12 in der Altersabteilung und 16 in der Jugendfeuerwehr. Das Gebäude soll den aktuellen technischen, funktionalen und gesetzlichen Anforderungen an Feuerwehrbauten entsprechen und einen zukunftsfähigen Betrieb ermöglichen. Neben kurzen Ausrückzeiten sollen sichere Arbeitsabläufe, zeitgemäße Hygienestandards sowie eine flexible Nutzung für Ausbildung und Organisation gewährleistet werden. Für den Neubau wurde neben dem aktuellen Feuerwehrhaus ein großes Grundstück erworben. Es ergibt sich die Möglichkeit den Betrieb des aktuellen Feuerwehrhauses während dem Neubau aufrecht zu erhalten, sodass der Neubau den aktuellen Betrieb nicht beeinflussen würde. Die Grundfläche des aktuellen Grundstücks sowie des neu gekauften Grundstücks liegt addiert bei 5.300 m². Das neue Feuerwehrhaus soll mit 5 Stellplätze ausgestattet sein. Allerdings soll es die Möglichkeit geben zu einem späteren Zeitpunkt die Anzahl der Stellplätze um ein oder zwei Stellplätze zu erweitern. Das Feuerwehrhaus soll u.a. folgende Räumlichkeiten enthalten: - Umkleiden (getrennt nach Männer und Frauen) - Besprechungsräume - Verwaltungsräume/Sozialräume/Schulungsräume - Kommandantenbüro - Einsatzzentrale - Küche - Toiletten (getrennt nach Männer und Frauen) - Duschen (getrennt nach Männer und Frauen) - Werk/Lagerraum - Putz-/Trockenraum - Jugendfeuerwehrraum - alle anderen laut Gesetz vorgeschriebenen und für die Funktionsfähigkeit der Feuerwehr notwendigen Räumlichkeiten. Entsprechende Parkmöglichkeiten für die Angehörigen der Feuerwehr sollen ebenfalls geschaffen werden. Die Kosten des Bauvorhabens werden voraussichtlich bei 5,5 Mio. € liegen. Der Baubeginn ist für 2027 vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 518cb64a-2df6-46ef-b5c1-864f9dd34fd6

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Affalterbach

Postleitzahl: 71563

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV und §§ 123-126 GWB

sowie die in dieser Bekanntmachung benannten Ausschlusskriterien. --- -> § 6 VgV:

Eigenerklärung, dass keine Interessenskonflikte gemäß § 6 VgV bestehen

(Ausschlusskriterium), -> § 42 VgV und § 123 GWB: Eigenerklärung, dass keine

Ausschlusskriterien gemäß § 123 GWB bestehen (Ausschlusskriterium), -> § 42 VgV und §

124 GWB: Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß § 124 GWB bestehen oder

Erläuterung der Gründe (Ausschlusskriterium, die Entscheidung über den Ausschluss wird

durch die Vergabestelle getroffen), -> § 73 Abs. 3 VgV: Eigenerklärung, dass die Durchführung

der zu vergebenden freiberuflichen Leistungen unabhängig von Ausführungs- und

Lieferinteressen erfolgt (Ausschlusskriterium). -> § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV: Eigenerklärung zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Mindestbedingung Dipl.-Ing. / Master

Fachrichtung Architektur + Bauvorlageberechtigung oder vergleichbares

(Ausschlusskriterium), -> § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung, dass für das Unternehmen

eine Berufshaftpflichtversicherung mit 3,0 Mio. EUR Deckungssumme für Personenschäden

und 3,0 Mio. € für sonstige Schäden vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall

entsprechend erhöht werden. Die Leistungen des Versicherers für alle innerhalb eines Jahres

verursachten Schäden dürfen auf den zweifachen Betrag der Mindestversicherungssumme

begrenzt werden. (Ausschlusskriterium). -> Eigenerklärung zur Einhaltung des Mindestlohns

(Ausschlusskriterium), -> Eigenerklärung zu EU-Sanktionen Russland (Ausschlusskriterium).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Feuerwehrhaus Affalterbach

Beschreibung: Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI - Leistungsphasen 1 - 9 + besondere

Leistungen sowie optional Planung, Ausschreibung und Bauleitung des Rückbaus des

Bestandgebäudes. Die Beauftragung der Leistungsphasen erfolgt stufenweise. Grundlage für

die Beauftragung sind das Angebot sowie die Certiform-Formulare.

Interne Kennung: LOT-0001 Gebäude

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die genannten Termine sind keine Vertragstermine, die Vertragslaufzeit richtet sich nach dem Projektverlauf.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Affalterbach
Postleitzahl: 71563
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/08/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: § 44 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 6: Eigenerklärung, dass mindestens ein Inhaber oder Führungskraft des Unternehmens Mitglied der Architektenkammer ist oder eine entsprechende Qualifikation besitzt. (Mindestbedingung Dipl.-Ing. / Master Fachrichtung Architektur + Bauvorlageberechtigung oder vergleichbares)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV: Durchschnittliche Zahl der technischen Beschäftigten (m/w/d) in den letzten 3 Geschäftsjahren, Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden (Bei Bewerbungsgemeinschaften: Summe der Beschäftigten): -> 5 und mehr Beschäftigte: 100 Punkte, -> weniger als 5 und bis zu 3 Beschäftigte: 50 Punkte, -> weniger als 3 Beschäftigte: 0 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: eine Referenz im Hochbau mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderung an, bei denen Sie die Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht haben. Für jedes Referenzprojekt ist ein Projektdatenblatt mit kurzer Beschreibung des Projekts und der

erbrachten Leistungen einzureichen. - - - - Mindestbedingungen: -> Das Projekt muss mindestens in die Honorarzone III gemäß Anlage 10.2 HOAI eingeordnet sein. -> Die Inbetriebnahme muss vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags erfolgt sein. -> Für das Referenzprojekt muss ≥ 60 Leistungspunkte gemäß § 34 HOAI erbracht worden sein. -> Beim Projekt muss es sich um eine Neubaumaßnahme handeln. - - - - Bewertungsmatrix für Projektmerkmale: a) Gebäudetyp: -> Feuerwache, Rettungsstation oder vergleichbares mit Fahrzeughalle: 200 Punkte, -> Betriebshof, Werkstatt oder vergleichbares mit Fahrzeughalle: 150 Punkte, -> Funktionsgebäude mit hohem Technischen Anteil wie Produktionsgebäude oder vergleichbares: 75 Punkte. b) Fläche (Neubaupläche): $\geq 750 \text{ m}^2$ BGF: 75 Punkte, c) Inbetriebnahme ab dem 01.01.2018: 75 Punkte, d) Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB oder Einhaltung des öffentlichen Vergaberechts aufgrund von Fördermitteln o.ä.: 100 Punkte, e) erbrachte Leistungsphasen 1 - 9 gemäß HOAI: 100 Punkte. Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die entsprechenden Leistungspunkte gemäß § 34 HOAI reduziert. Die Leistungsphasen 1 und 9 dürfen angerechnet werden, auch wenn diese nicht erbracht wurden. - - - Die 3 bis 5 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los. Verpflichtungserklärungen von Nachunternehmern müssen im Fall der Eignungsleihe mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: - Projektteam (Erfahrung und Qualifikation): 20%, - Organisation, Projektabwicklung und Verfügbarkeit: 20%, - Projekteinschätzung: 20%, - Fragen des Auftraggebers zu Kosten, Termine, Qualitäten, Projektbearbeitung oder fachspezifischen Themen: 20%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, Mittelwert)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar: 20 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, Mittelwert)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E37382537>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E37382537>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung liegt im Ermessen der Vergabestelle

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit gesamtschuldnerischer Haftung. Es sind alle Mitglieder der Bietergemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

(GWB) § 160 Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Affalterbach
Registrierungsnummer: 08 1 18 001
Postanschrift: Marbacher Str. 17
Stadt: Affalterbach
Postleitzahl: 71563
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland
E-Mail: t.branitsch@affalterbach.de
Telefon: +49 71 44 83 53 34
Internetadresse: <https://www.affalterbach.de/startseite>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Regierungspräsidium Karlsruhe
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76247
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 006bd424-55a5-4979-878e-f38ac850558a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/02/2026 10:55:18 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 90800-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 27/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/02/2026